
**Antrag auf Erteilung einer Ermächtigung zur Weiterbildung in der
Zusatz-Weiterbildung Psychoanalyse**

A. Allgemeines

Name: _____ Vorname: _____ Titel: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

E-Mail (dienstlich): _____

Telefon (dienstlich): _____

Liegt ein gültiges Fortbildungszertifikat vor ja nein * Gültigkeitsende _____

Privatanschrift

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____ Tel.: _____

Anschrift/en der zukünftigen Weiterbildungsstätte/n

Name _____ Name _____

Abt. _____ Abt. _____

Straße _____ Straße _____

PLZ/Ort _____ PLZ/Ort _____

Name _____

Abt. _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Vollzeittätigkeit: ja nein * Teilzeittätigkeit: ja nein * Anzahl der Stunden / Woche: _____

niedergelassen/angestellt MVZ seit: _____ als: _____

Wenn in MVZ – Leiter des MVZ: _____

Tätigkeit in PIA seit: _____ als: _____

Leiter: _____

Tätigkeit in PSIA seit: _____ als: _____

Leiter: _____

Verbund/Gemeinsame Ermächtigung zur Weiterbildung ja nein *

Wenn ja, mit wem: _____

B. Berufliche Angaben des Antragstellers

Dienststellung _____ seit _____

Facharztanerkennung _____ seit _____
(wird von LÄK ausgefüllt)

_____ seit _____

Teilgebietsanerkennung _____ seit _____
(wird von LÄK ausgefüllt)

_____ seit _____

Anerkennung der Zusatzbezeichnung Psychoanalyse _____ seit _____

Anerkennung weiterer Zusatzbezeichnungen
(wird von LÄK ausgefüllt)

_____ seit _____

_____ seit _____

Bitte fügen Sie bei Erstantragstellung Ihren **Beruflicher Werdegang** stichwortartig als **Anlage 1** bei.

D. Umfang der eigenen Weiterbildung und zeitliche Gestaltung

(Unter Berücksichtigung psychoanalytischer Verfahren, ggf. als **Anlage 2** beifügen)

E. Art Ihres beabsichtigten Weiterbildungsangebotes

F. Angaben zur Weiterbildungsstätte

Zahl der Mitarbeiter

Fachärzte (gesamt VK) _____

Weiterbildungsassistenten (gesamt VK) _____

Ambulante psychotherapeutische Versorgung ja nein *

Tagesklinische Plätze _____

H. Statistische Angaben (siehe Teil 2)

I. Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz (siehe Teil 2)

J. Weiterbildung

Werden für die in der Weiterbildung stehenden Ärzte Fortbildungsveranstaltungen (hausintern, extern, überregional) abgehalten? (ggf. als Anlage beifügen) ja nein *

Art / Bezeichnung der Veranstaltung	Wochenstunden
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

K. Weiterbildungsprogramm (als Anlage 3 beifügen)

Zeitliche Strukturierung der Weiterbildung mit Zuordnung der jeweils vermittelbaren Inhalte.

L. Beantragt werden

Vollumfängliche Vermittlung der gemäß Weiterbildungsordnung für das Land Thüringen vom 18.03.2020 geforderten Inhalte

ja nein *

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

Die Angaben sind erforderlich, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die persönliche Weiterbildungs-ermächtigung vorliegen. Rechtsgrundlage ist die Weiterbildungsordnung für die Ärzte Thüringens § 5 Abs. 5.

Gleichzeitig erfolgt die Beantragung der Zulassung als Weiterbildungsstätte

(§ 6 Weiterbildungsordnung für das Land Thüringen vom 18.03.2020):

Gemäß § 1 Gebührenordnung der Landesärztekammer Thüringen wird für die Beantragung der Zulassung als Weiterbildungsstätte eine Gebühr fällig.

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

Haben Sie beigefügt?

- Beruflicher Werdegang
- eigene Weiterbildung
- Diagnosestatistik
- Weiterbildungsprogramm

Teil 2

Zeitraum von _____ bis _____ (der letzten 12 Monate)

H. Statistische Angaben

Klinik/Abteilung

Fallzahl pro Jahr _____

Patientendurchgang pro Jahr (stationär) _____

davon psychoanalytische Behandlungen _____

Patientendurchgang pro Jahr (ambulant) _____

davon psychoanalytische Behandlungen _____

Patientendurchgang pro Jahr (Tagesklinik) _____

davon psychoanalytische Behandlungen _____

Vertragsärztliche Versorgung

Patientendurchgang pro Quartal _____

davon psychoanalytische Behandlungen _____

Zahl der Langzeittherapien (mind. 160 Stunden) _____

Zahl der Kurzzeittherapien _____

Diagnosestatistik über 12 Monate (aufgeschlüsselt nach Diagnosen und Fallzahlen als **Anlage 4** beifügen)

I. Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz (siehe Anlage 5)

Ort/Datum

Unterschrift/Stempel

Anlage 5

Kognitive und Methodenkompetenz/ Handlungskompetenz

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden*
Gemeinsame Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Psychoanalyse		
Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Psychoanalyse		
	Situationsangepasste Kommunikation; bei Kindern und Jugendlichen auch unter Nutzung nonverbaler Kommunikationsmittel, z. B. Spiel	
	Einbeziehung der relevanten Bezugspersonen und des sozialen Umfeldes in dem jeweils gewählten Psychotherapieverfahren einschließlich Akuttherapie, interdisziplinäre Kommunikation	
Allgemeine Krankheitslehre und Diagnostik		
Grundlagen der psychoanalytischen Theorie und Entwicklungspsychologie einschließlich psychoanalytischer Wahrnehmungseinstellung		
Allgemeine und spezielle psychoanalytische Krankheitslehre psychischer Erkrankungen und Störungen aller Altersgruppen einschließlich psychiatrischer, psychosomatischer und somatopsychischer Erkrankungen und Störungen und deren Differentialdiagnostik einschließlich neurowissenschaftlicher Grundlagen		
Methoden der psychoanalytischen Erstuntersuchung und der psychiatrischen oder kinder- und jugendpsychiatrischen Untersuchung einschließlich Psychologie der Beziehungen und Systeme		
	Indikationsstellung zu verschiedenen psychoanalytisch-psychotherapeutischen und verhaltenstherapeutischen Therapiemethoden und Settings einschließlich präventiver und rehabilitativer Aspekte	
Psychoanalytische Kulturtheorie und Sozialpsychologie		

* Zutreffendes ankreuzen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden*
Allgemeine psychoanalytische Therapie		
	Allgemeine psychoanalytische Technik und Methodik der analytisch-psychotherapeutischen Therapie in verschiedenen Settings einschließlich der Gruppe unter Berücksichtigung der Altersgruppen und des psychosozialen Kontextes in Stunden	
Grundlagen der Psychopharmakotherapie		
Selbsterfahrung		
Personale Kompetenzen und Beziehungskompetenzen		
	Lehranalyse in Stunden	
	Analytische Gruppenselbsterfahrung in Doppelstunden	
Spezifische Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Psychoanalyse bei Erwachsenen		
Krankheitslehre und Diagnostik		
	Theorieseminare in psychoanalytischer Krankheitslehre und Diagnostik in Stunden	
	Psychoanalytische Erstuntersuchungen unter Supervision mit nachfolgenden Sitzungen zur Beratung oder zur Einleitung der Therapie	
	Psychoanalytische Fallseminare in Doppelstunden	
Psychoanalytische Therapie		
	Psychoanalytische Einzelpsychotherapie unter Supervision von jeweils mindestens 250 Stunden in Fällen	
	Psychoanalytische Gruppenpsychotherapie mit 3 bis 9 Teilnehmern mit Supervision	
Spezifische Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Psychoanalyse bei Kindern und Jugendlichen		
Krankheitslehre und Diagnostik		
	Theorieseminare in psychoanalytischer Krankheitslehre und Diagnostik in Stunden	
	Psychoanalytische Erstuntersuchungen unter Supervision einschließlich Entwicklungs- und Intelligenzuntersuchungen	

* Zutreffendes ankreuzen

Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Kann vermittelt werden*
	Psychoanalytische Fallseminare in Doppelstunden	
Psychoanalytische Therapie		
Psychoedukative, störungsorientierte, systemische Methoden		
	Psychoanalytische Einzelpsychotherapie unter Supervision in Fällen (150 Stunden bei Kindern bzw. 180 Stunden bei Jugendlichen)	
	Psychoanalytische Gruppenpsychotherapie mit 3 bis 9 Teilnehmern mit Supervision	

* Zutreffendes ankreuzen

Psychoanalyse